

Spekulationen beendet Abgang „auf eigenen Wunsch“ ÖBB-Vorstand Wehinger tritt ab



Seinen Vertrag, der Ende September ausläuft, bekommt Wehinger ausbezahlt.

Wien. ÖBB-Personenverkehrsvorstand Stefan Wehinger tritt vorzeitig zurück. Nach wochenlangen Spekulationen hat ÖBB-Aufsichtsratspräsident Horst Pöchlhammer am Dienstag bestätigt, dass Wehinger auf „auf eigenen Wunsch“ mit Ende März sein Vorstandsmandat zurücklege. In der Branche ist von einem Wechsel zu Niki, LaudaMotion oder KTM die Rede. Sein Posten ist laut Verkehrsministerium am Montag ausgeschrieben worden. Bis zur Neubesetzung werden die amtierenden weiteren Personenverkehrsvorstände Gabriele Lutter und Josef Halbmayr das Unternehmen leiten. (APA)